



Niederschrift

über die 3. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten der Gemeinde Niederkrüchten

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzende Anja Degenhardt
2. Ausschussmitglied Theo Coenen
3. Ausschussmitglied Willi Consoir
4. Ausschussmitglied Helga Korth
5. Ausschussmitglied Iris Meisel
6. Ausschussmitglied Manfred Schmitz
7. Ausschussmitglied Rudolf Berten
8. Ausschussmitglied Natascha Dorsch
9. Ausschussmitglied Frederik Kelle
10. Ausschussmitglied Mathias Krüger
11. Ausschussmitglied Ralf Liebrecht
12. Ausschussmitglied Martin von den Driesch
13. Stellvertr. Ausschussmitglied Trudis Jans
als Vertreterin des Ausschussmitgliedes Marco Goertz
14. Stellvertr. Ausschussmitglied Peter Josef Beines
als Vertreter des Ausschussmitgliedes Jörg Lachmann
15. Stellvertr. Ausschussmitglied Detlef Meyer als
Vertreter des Ausschussmitgliedes Marion Schouren
16. Stellvertr. Ausschussmitglied Nicole Fackler als
Vertreterin des Ausschussmitgliedes Dorothea Hommen
17. Stellvertr. Ausschussmitglied Georg Hoffmann
als Vertreter des Ausschussmitgliedes Reinhardt Lüger

Verhandelt:

Niederkrüchten, den 09.06.2016

Sitzungsort:

Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 30. Juni 2016 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Schippers
2. Frau Hartwig

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Marco Goertz
2. Ausschussmitglied Jörg Lachmann
3. Ausschussmitglied Marion Schouren
4. Ausschussmitglied Dorothea Hommen

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung führt die Ausschussvorsitzende Frau Degenhardt die sachkundige Bürgerin Nicole Fackler in den Ausschuss ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Der Verpflichtungsvermerk ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

1) Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers 421-2014/2020

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) finden die für den Rat geltenden Vorschriften auch auf die Ausschussmitglieder und das Verfahren in den Ausschüssen entsprechende Anwendung.

Gemäß § 52 Abs. 1 GO i. V. mit § 58 Abs. 2 GO ist über die gefassten Beschlüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Diese wird vom Ausschussvorsitzenden sowie einem vom Ausschuss bestellenden Schriftführer unterzeichnet.

Da die stellvertretende Schriftführerin Frau Josefine Giesen aus dem Dienst ausgeschieden ist, schlägt der Bürgermeister vor, Frau Davina Hartwig zur stellvertretenden Schriftführerin zu bestellen.

Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten beschließt einstimmig die Bestellung der Schriftführerin entsprechend dem Vorschlag des Bürgermeisters.

2) Projekt Rollender Jugendtreff "BIG bass" 422-2014/2020

Der Kreistag des Kreises Viersen hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2015 beschlossen, den Rollenden Jugendtreff „BIG bass“ als Projekt bis zum 31. Dezember 2016 weiterzuführen. Des Weiteren wurde der Träger gebeten, eine Konzeption für die Zeit ab dem 1. Januar 2017 zu erarbeiten.

Mit Schreiben vom 18. März 2016 hat der Katholische Kirchengemeindeverband Brüggen-Niederkrüchten beim Kreis Viersen den Antrag gestellt, den Rollenden Jugendtreff in eine Regeleinrichtung zu überführen. Das vom Träger erarbeitete „Kon-

zept 2017 – 2019 / Rollender Jugendtreff ‚Bigbass‘ in Niederkrüchten und Schwalmtal“ ist nach Auffassung des Amtes für Schulen, Jugend und Familie des Kreises Viersen stimmig und entspricht den inhaltlichen Grundsätzen der Förderung durch den Kreis Viersen im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es enthält alle Inhalte und Rahmenbedingungen für den Dauerbetrieb des „BIG bass“.

Für den personellen Einsatz wird in der Regeleinrichtung eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100 v. H. (wie bisher) zu Grunde gelegt. Eine Ausweitung des Stellenumfangs ist nicht vorgesehen. Die Möglichkeit der Beschäftigung von Honorarkräften und Praktikanten bleibt nach wie vor bestehen. Neu ist der vom Träger vorgesehene Einsatz von jungen Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Die Übernahme der Kosten für das FSJ gewährleisten der Träger und das Bistum Aachen.

Im laufenden Jahr 2016 wird das Projekt Rollender Jugendtreff „BIG bass“ durch den Kreis Viersen mit 50 v. H. und durch die Gemeinden Schwalmtal und Niederkrüchten mit jeweils 17,5 v. H. der anererkennungsfähigen Kosten bezuschusst. Beim Übergang in eine Regeleinrichtung wären auf der Grundlage des derzeitigen Kinder- und Jugendförderplans 56,6 v. H. der anererkennungsfähigen Betriebskosten vom Kreis Viersen, jeweils 14,15 v. H. von den Gemeinden Schwalmtal und Niederkrüchten sowie 15,1 v. H. vom Träger zu tragen. Bei anererkennungsfähigen Betriebskosten i. H. v. 90.000,00 EUR jährlich würde ein Betrag i. H. v. 12.735,00 EUR auf die Gemeinde Niederkrüchten entfallen.

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises Viersen hat sich in seiner Sitzung am 11. Mai 2016 mit dem Thema Rollender Jugendtreff befasst und folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. *Dem „Konzept 2017 – 2019 / Rollender Jugendtreff „Bigbass“ in Niederkrüchten und Schwalmtal“, Stand: 15. März 2016, wird zugestimmt.*
2. *Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag,*
 - a. *das zum 31.12.2016 auslaufende Projekt des Rollenden Jugendtreffs „Bigbass“ ab dem 01.01.2017 als Regeleinrichtung zu führen,*
 - b. *die Entscheidung hierüber zu treffen, sobald die Räte der Gemeinden Niederkrüchten und Schwalmtal hierzu zustimmende Entscheidungen getroffen haben,*

c. danach den Landrat zu beauftragen, mit dem Katholischen Kirchengemeindeverband Brüggen-Niederkrüchten (Träger) und den Gemeinden Niederkrüchten und Schwalmthal eine entsprechende Leistungsvereinbarung abzuschließen.

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat sich bereits in seiner Sitzung am 2. Juli 2013 dafür ausgesprochen, das Projekt „Rollender Jugendtreff“ in eine Regeleinrichtung der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit mit einer Vollzeitstelle zu überführen. Der Kreistag des Kreises Viersen ist diesem Votum jedoch bei seinen jeweiligen Entscheidungen über das Projekt Rollender Jugendtreff bisher nicht gefolgt.

Stellvertr. Ausschussmitglied Meyer moniert ein fehlendes Rahmenkonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten und hofft, dass dies bald vorliegt.

Ausschussmitglied Coenen befürwortet das Projekt.

Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten empfiehlt dem Rat sodann einstimmig, sich für eine Überführung des Projekts Rollender Jugendtreff „BIG bass“ ab dem 1. Januar 2017 in eine Regeleinrichtung mit einer Vollzeitstelle auszusprechen.

3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Degenhardt
Ausschussvorsitzende

gez. Hartwig
Schriftführerin